UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband Deutscher Ubootfahrer e.V.

Wir trauern um unseren Kameraden

Edmund Birnstein

*** 21. März 1942 in Seeberg / Eger**

† 10. Dezember 2024 in Schnaittach

Unser Kamerad Edmund Birnstein ist am 10. Dezember 2024 daheim in Schnaittach im 83. Lebensjahr unerwartet und friedlich auf seine letzte Reise gegangen.

Ed trat am 01. Januar 1960 in die Bundesmarine ein. Nach seiner Grund- und Fachausbildung wurde er in das Schulgeschwader versetzt, das den Beinamen „Insektengeschwader“ trug, weil dessen Boote allesamt nach Insekten benannt waren: **BIENE**, **BREMSE**, **BRUMMER**, **HUMMEL** und **WESPE**. Ed fuhr von 1961 bis 1962 als Gefreiter auf **BRUMMER** (F 209).

Das „Insektengeschwader“ bestand von 1956 bis 1963 und war zunächst in Wilhelmshaven und ab November 1957 in Cuxhaven stationiert, bevor es am 01. Juli 1960 nach Kiel verlegte. Seine Aufgabe bestand vornehmlich in der Ausbildung von Reserve- und Zeitoffizieranwärtern.

1962 wurde Ed Birnstein nach der Ubootgrundausbildung an der Ubootlehrgruppe in Neustadt / Holstein als Obergefreiter auf **WILHELM BAUER** versetzt, einem Uboot des Typs XXI, das als U 2540 in der Kriegsmarine gefahren war. Seine Dienstzeit auf diesem Uboot und in der Bundesmarine endete am 31. Dezember 1963.

Ex-**WILHELM BAUER** liegt seit April 1984 in Bremerhaven und wird vom dortigen *Technikmuseum U-Boot Wilhelm Bauer e.V.* als Museums-Uboot betrieben.

Edmund Birnstein war bereits lange Jahre Mitglied der Marinekameradschaft Pegnitz, als er im September 2011 auch in die Ubootkameradschaft München eintrat. Gern kam er auch zu den Regionalveranstaltungen des VDU in Simbach und Nürnberg.

Wir trauern zusammen mit seiner Familie um einen liebenswerten und aufrichtigen Kameraden, den wir bei unseren Treffen vermissen werden.